

## Die ukrainische Seele

### Ein musikalisches und kulinarisches Feuerwerk

Das Jugendorchester «il mosaico» mit ihrem Dirigenten Hermann Ostendarp und der ukrainische Pianist Oleksandr Chugai, präsentierten am Wochenende im Thurpark Wattwil ein Konzert, welches uns die ukrainische Seele mit all seinen Facetten näherbrachte.



#### Feurige Rhythmen und leidenschaftliche Melodien

«Statt zu Live-Tanz wollten wir Musik mit Kulinarik verbinden» erklärte Ostendarp in seiner Begrüssungsrede. Und dieses Bouquet fand Anklang!

Nach dem Begrüssungsapéro wurde der erste musikalische Gang serviert: Die Rhythmen und die Energie der ukrainischen Tänze begeisterten. Die vielen Tempo-Wechsel setzte das Orchester mit Unterstützung des Schlagzeugs gekonnt um. Leidenschaftliche Motive wechselten sich mit melancholischen, lyrischen Melodien ab; letztere wurden vom Klarinettenisten David Jud besonders berührend interpretiert.

Oleksandr Chugai am Klavier und Urs Grob am Cymbalom ergänzten durch ihre solistischen Einlagen das Konzert zu einem beeindruckenden grossen Ganzen.

#### 3 Farbtupfer aus der Ukraine

Unter diesem Titel gab Willi Stammherr einen kurzen Einblick in die Geschichte der Ukraine: Der ehemalige Geografielehrer der Kanti Wattwil, seit Jahren eng mit dem il mosaico verbunden, erzählte pointiert geschichtliche und geopolitische Fakten sowie persönliche Anekdoten.

#### Köchin mit Herz

Olena Huggenberger hat während zwei Wochen ein leckeres, ukrainisches Menü vorbereitet und u.a. mit viel Liebe 2000 Maultaschen von Hand gefertigt. Ihre grosse Leidenschaft ist der gebürtigen Ukrainierin, welche seit 21 Jahren in der Schweiz lebt und mit ihrem Mann Max in Lenzburg das Catering «Swiss Kozak» führt, ins Gesicht geschrieben: «Ich bin Perfektionistin! Es muss gut schmecken, aber auch fürs Auge ein Genuss sein.»

Der kulinarisch-musikalische 3-Gänger ist definitiv gelungen: Das Publikum drückte seine Begeisterung und seinen Dank mit anhaltendem, warmem Applaus und einer Standing Ovation aus. Ein beglückender Abend – für Ohr, Auge und Gaumen, aber vor allem auch: fürs Herz.